



FONDS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE KEKULÉ-STIPENDIUM

Helene Giesler aus der Arbeitsgruppe Schlücker in der Physikalischen Chemie hat erfolgreich für ihre Promotion ein zweijähriges Kekulé-Stipendium eingeworben. Frau Giesler wird sich dazu in den nächsten drei Jahren mit der photothermischen Präzisions-Immuntherapie mit molekular funktionalisierten Gold-Nanopartikeln beschäftigen. Die gesamte Arbeitsgruppe und die Fakultät für Chemie wünschen Frau Giesler viel Erfolg bei ihrer Promotion.

